



Denkmal für Katharina II. in Zerbst Einweihung am 9. Juli 2010 im Schloßgarten



Eines der wichtigsten Ziele des Vereins ist im §2, Abs. 3 unserer Satzungsformuliert:

„Der Verein möchte an der Errichtung eines Denkmals für Katharina die Große, eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten der Welt, mitwirken“.



Museum Stadt Zerbst Schloßfreiheit 12

Öffnungszeiten	01.05. - 31.12.	01.01. - 30.04.	
Montag - Freitag	9:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr	Montag - Donnerstag	9:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag	10:30 - 13:00 Uhr	Freitag	9:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr

oder nach vorheriger Absprache

Tourist-Information Stadt Zerbst und Sammlung Katharina II.

Telefon: 0 39 23 - 23 51
Telefax: 0 39 23 - 76 01 79

Neu!

Der Verein ist erreichbar (Vorsitzende Tatyana Nindel bzw. unser
Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit Olga Tidde) über die
Tel. Nr.: 0391/5446646 oder Fax: 0391/5446644

Sie können uns auch über e-mail erreichen:

nindel@sprachendienst-magdeburg.de

Demnächst auch im Internet!!!



Ungewöhnliche Abenteuer von zwei Zerbstern in Moskau



Für diesen Tag bereitete man sich lange vor, ganze 15 Jahre, doch dann kam er irgendwie ganz plötzlich. Man kann sogar sagen fast unerwartet. Nachdem die beiden Seiten - deutsche und russische - Ende des letzten Jahres zu einem gemeinsamen Beschluss gekommen sind, dass das Katharina-Denkmal in Zerbst aufgestellt werden soll, ging es auf den langen Weg der Bürokratie, zuerst in Deutschland und dann in Russland.

Ständig kam es zu unerklärlichen Stockungen, Rückzügen, aber nach und nach ging die Sache ihrem Ende zu. Auf der letzten Etappe passierte ein großes Problem mit dem Transport des Denkmals. Eine deutsche Firma, die von Anfang an für diese Aktion geplant war, konnte aus bestimmten Gründen daran nicht teilnehmen und man war gezwungen, im letzten Moment eine Alternative dafür zu suchen, was gar nicht so leicht war.

Es ging auf die Osterferien zu, sie fielen dieses Jahr auf die gleiche Zeit sowohl in Deutschland als auch in Russland, was ganz selten passiert. Alle wollten sämtliche Angelegenheiten bis zum Fest erledigen und es schien bis zum letzten Moment, dass unser Denkmal noch lange in Moskau stehen bleibt. Aber es ist das Katharina-

Denkmal, und für die Russen ist Katharina eine große Frau. In kürzester Zeit organisierte Natalja Kravtsova, Mitarbeiterin der Spedition „Beltamoschservis“ aus Minsk, einen LKW für den Transport des Denkmals.

Und wir, Uwe Tschakert und Wladimir Teslenko, hatten ganz wenig Zeit für die Reisevorbereitungen. Im letzten Augenblick bestellten wir die Visa, kurz vor der Abfahrt zum Flughafen buchten wir die Tickets. In diesem Moment passierte in Moskau ein tragisches Ereignis, zwei Bombenanschläge in der Moskauer U-Bahn, wobei viele unschuldige Menschen ums Leben kamen. Es war ein Schock. Aber nichts mehr konnte uns stoppen. Wir flogen hin, um unsere Katharina abzuholen!

Moskau empfing uns mit traurigen Gesichtern, viel Miliz und großen Staus. Nur dank der ausgezeichneten Stadtkenntnisse von Anastasia Dobrovolskaja, der offiziellen Vertreterin unseres Vereins in Russland, kamen wir schnell und ohne Abenteuer im Zentrum des alten Moskaus an, dort, wo der berühmte Bildhauer Michael Perejaslavets lebt und arbeitet.

Dort warteten schon ein herzlicher Empfang und gastfreundliche Gastgeber auf uns.

Am nächsten Tag, dem 30. März, feierte Michail Perejaslavets seinen 61. Geburtstag. Den ganzen Tag bekam das Geburtstagskind Gratulationen und Glückwünsche von seinen zahlreichen Schülern, Kollegen und Freunden. Das Wetter an diesem Tag war sehr schön und der Bildhauer konnte unserer kleinen Zerbster Delegation Moskau in seiner Schönheit zeigen, und am Abend gab es ein Festessen zu Ehren des Geburtstagskinds in einem gemütlichen Restaurant auf der alten Taganka-Straße.

Am dritten und letzten Tag unseres Aufenthalts in Moskau stand uns viel Arbeit bevor, wir sollten viel erledigen, denn es war der letzte Tag vor den Osterferien. Schon früh am Morgen kamen wir an der Gießerei an, in der das



Denkmal aufbewahrt wurde. Da wartete auf uns der LKW, um das Denkmal nach Zerbst zu transportieren. Wegen viel Schnee und Matsch auf dem Gießereigelände war das Aufladen des Denkmals extrem schwierig. Auf der Straße stand Wasser, teilweise bis 50 cm tief. Aber da arbeiteten Profis und schon bald fuhren wir zu unserer nächsten Station, zum Moskauer Zollamt, das 50 km entfernt war.

Nur dank der unmittelbaren Hilfe des Zollamtsleiters, der zum Glück ein großer Verehrer von Katharina II. ist, und seiner Mitarbeiter, die im Schweiß ihres Angesichts fast drei Stunden arbeiteten, gelang es uns, die letzten Angelegenheiten zu erledigen und unter den begeisterten Ausrufen der Anwesenden verließ der LKW mit dem Denkmal das Gelände und nahm den 2000 km langen Kurs nach Zerbst auf.

Am gleichen Tag kamen wir müde, aber über die erledigte Arbeit zufrieden, nach Zerbst zurück.

Mehr Details über diese Reise können Sie in einem Dokumentarfilm über das Denkmal, den ein Mitglied unseres Vereins und die berühmte Filmregisseurin Marina Dobrovolskaja drehte, erfahren.

Wladimir Teslenko





Mikhail Perejaslavets

Mikhail Perejaslavets ist einer der berühmtesten Bildhauer der Gegenwart in der Russischen Föderation. Er wurde am 30. März 1949 in einer Künstlerfamilie in Moskau geboren. Seine Eltern Vladimir Perejaslavets und Irina Popova haben sich als Studenten der Moskauer Staatlichen Surikov Kunsthochschule kennen gelernt, verliebt und eine Familie gegründet. Später absolvierten die beiden Kinder Michail und Maria dieselbe Hochschule.



In den Künstlerfamilien kommt es oft vor, dass die Traditionen vom Vater zum Sohn weitergegeben werden, aber Familie Perejaslavets erwies eine besondere Einheit, in der talentierte und fleißige Künstler ein außergewöhnlich harmonisches Team bilden. Seine Besonderheit liegt darin, dass jeder Künstler eine führende Partie hat und die sehr eigentümlich spielt, wobei sie über den Rahmen des gemeinsamen Ensembles nicht hinaustreten und so einen wunderschönen Einklang bilden. Jeder der vorgestellten Künstler hat eigene Vorstellung vom Leben, eigene Themen, durch welche diese ihre eigenen Weltanschauungen ausdrücken.

Mikhail Perejaslavets studierte Bildhauerkunst von 1968 bis 1974 an der Moskauer Staatlichen Surikov Kunsthochschule. 1975 wurde er zum Mitglied des Künstlerverbandes der UdSSR. 1976 bekommt Perejaslavets in den Grekov-Ateliers der Militärkünstler eine Stelle als Bildhauer. 1984 wurde ihm der Titel „Verdienter Künstler der RSFSR“ für seine Arbeit als Bildhauer verliehen. Er ist Repin-Staatspreisträger. Seit 1993 unterrichtet er an der Moskauer Staatlichen Surikov Kunsthochschule und führt da eine Meisterwerkstatt. 1995 wurden ihm der Titel „Volkskünstler der Russischen Föderation“ und gemäß des Beschlusses des Staatskomitees für Bildung der Ehrentitel „Professor in Bildhauerkunst und Komposition“ verliehen. Er ist ordentliches Mitglied der Russischen Kunstakademie.

Seinen Werken merkt man sein inniges Verhältnis zur klassischen Schule der alten Griechen an. Er gehört zu den wenigen Künstlern, die die Bildhauerei noch mit lebenden Modellen gelernt haben. Die Werke des Bildhauers zeichnen sich durch ihre Vollkommenheit und Geschlossenheit, innere Harmonie, Vergeistigung und Schönheit aus, die sich auf das Wesen des Künstlertalentes und seiner Individualität stützen. Die Bilderwelt von Mikhail Perejaslavets ist sehr individuell, dabei gibt die nähere Vertrautheit mit seinen Werken mehrere Gründe, sein Schaffen im Konzept der Familientraditionen zu betrachten.

Mikhail Perejaslavets hat bisher an Ausstellungen in Russland, den USA, Dänemark, Spanien, Holland und Italien teilgenommen.



Seine Werke wurden in verschiedenen Kunstsammlungen aufgenommen: Galerie DeBoer Amsterdam, Pusckin Museum für bildende Kunst Moskau, diverse private Kunstsammlungen in Japan, Holland, Italien, Spanien und Dänemark.

Michael Perejaslavets lebt und arbeitet in Moskau.

Quelle: "I.N.Popova und die Perejaslavets ", Herausgeber N.N. Masurenko, aufgespürt von Tetyana Nindel



Einweihungsfeier unserer neuen Geschäftsräume in Zerbst, Puschkinpromenade 2, am 13. April 2010, verbunden mit dem Dank an alle Helfer, Unterstützer, aktiven Mitglieder und Verantwortlichen in der Region

Vor Beginn gedachten alle Anwesenden unserem verstorbenen Vereinsmitglied und zeitweiligen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Valentin Nasarenko.

Es waren nicht alle Eingeladenen gekommen aber dennoch genug, um eine sehr gute und produktive Atmosphäre aufkommen zu lassen. Der Vorstand hatte mit dem Ziel eingeladen, bereits jetzt mit einer besseren Breitenarbeit zu beginnen. Es wurde von erreichten und neuen Zielen gesprochen und natürlich von der Ankunft des Denkmals.



Als Gäste konnten zu unserer Freude begrüßt werden:

Herr Uwe Hippe, Leiter des Tourismusamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,
Herr Andreas Dittmann, Amtsleiter für Kultur der Stadt Zerbst,
Frau Viola Tiepelmann, Leiterin der Touristinformation Zerbst und
Frau Kerstin Gudella nahm im Auftrag des Bürgermeisters der Stadt Zerbst teil.

Von allen wurde die Absicht zu einer guten Zusammenarbeit geäußert. Die Gäste wiederum bedankten sich für die Einladung und versprachen

Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Das kleine, vor allem russische Buffet in Eigeninitiative des Vorstandes und der Tee aus dem Samowar unterstützten die Gespräche. Unser Vereinsmitglied Herr Lischke, Pfarrer i.R., verabschiedete sich mit einem russischen Lied auf der Mundharmonika.

Aufruf zur Mitarbeit unserer Mitglieder und Unterstützer

Bei einem internationalen Verein ist die Mitarbeit besonderen Erfordernissen ausgesetzt. Deshalb setzen wir auf mehrere Ebenen. Mitglieder in der Zerbster Region sind uns vor Ort natürlich willkommen. Mehr und mehr kann aber auch eine Mitarbeit durch die modernen Medien aufgebaut werden. Mitglieder mit einer e-mail Adresse erhalten den Kurier bereits auf diesem Wege. Über die genannte Adresse können Sie bereits Gebrauch davon machen.

Unterstützung können wir auf den genannten Wegen gebrauchen z.B. für Beiträge an dieser Stelle, ihre eigenen Eindrücke, aus Büchern, zur Pflege unserer Bibliothek und anderer Schätze, Unterstützung für Ausstellungen, Vorträge und Feste, Schilderung von Erlebnissen oder einfach mit Vorschlägen und Kritiken und ganz besonders mit EDV-Pflege und -Können.

Wir suchen ständig Mitglieder, die bereit sind, in der Öffentlichkeit den Verein in fürstlicher Kleidung (wird gestellt) zu repräsentieren.



Geburtstagskalender

Wir gratulieren nachfolgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das persönliche Wohlergehen und viel Spaß und gemeinsame Aktivitäten in der Vereinsarbeit.

April

Briehm, Margret	06.04.	Dornburg	
Behrendt, Helmut	11.04.	Zerbst	
Graf Bobrinsky, Nikolas	21.04.	Pfungstadt	
Waag, Hans-Jörg	22.04.	Magdeburg	
Elfimov, Arkadiy, G.	23.04.	Moskau	60
Sachse, Heinz	25.04.	Kuhberge	
Lischke, Heinz	26.04.	Zerbst	
Mittendorf, Gisela	26.04.	Zerbst	
Kamenskij, Alexander	26.04.	Moskau	

Mai

Rönninger, Helene	14.05.	Zerbst	
Dr. Scharf, Claus	18.05.	Mainz	
Gädicke, Ingeborg	20.05.	Hohenlepte	
Dobrovolskaya, Anastasia	27.05.	Moskau	



Juni

Rettig, Karin	04.06.	Lübs	
Tidde, Olga	18.06.	Magdeburg	
Dr. Eberius, Maximilian	21.06.	Dossenheim	
Yavich, Yulia	21.06.	Mizada	
Teslenko, Wladimir	28.06.	Zerbst	
Nindel, Fred	30.06.	Zerbst	

Der Vorstand



Einberufung einer Mitgliederversammlung am 09.06.2010

Auf der Vorstandssitzung am 17.05.2010 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, den Künstler Michail Perejaslawez als Hersteller und Sponsor und Anastasia Dobrovolskaja, unsere Vertreterin in Moskau, für ihr großes Engagement im Rahmen der Aufstellung des Denkmals als unsere Ehrenmitglieder zu erklären.

Dazu ist laut Satzung ein Beschluss der Mitgliederversammlung nötig.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich am 09.06.2010 um 17:00 Uhr in unsere Büroräume Puschkinpromenade 2, ein.

TOP 1. Beschluss zu Ehrenmitgliedschaften
TPO 2. Breitenarbeit mit unseren Mitgliedern

Sollten Sie nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um schriftliche Zustimmung oder Ablehnung.

In eigener Sache:

Bitte überprüfen Sie, ob Sie für das Geschäftsjahr 2009 Ihren Beitrag entrichtet haben. Sollte Ihnen das entgangen sein, so können Sie das noch nachholen auf das Vereinskonto

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld - BLZ800 537 22 - Kto.-Nr. 330 100 5887

Wir weisen auch auf die Überweisung der fälligen Jahresbeiträge gemäß der gültigen Beitragsordnung vom 12.02.2008 hin.

Danach zahlen	Erwerbstätige:	30,- Euro	
	Rentner:	15,- Euro	
	Studenten/Schüler:	10,- Euro	bitte auf obiges Konto ein.

Der Verein lebt von finanzieller Unterstützung, denn erst dadurch lässt sich das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit präsentieren. Wenn Sie uns unterstützen möchten, bitten wir Sie um eine Spende auf unser Konto:

Volksbank Dessau eG - BLZ 800 935 74 - Kto.-Nr. 10 43 22 258

Kontakt

Internationaler Förderverein "Katharina II." e.V. Zerbst

Puschkinpromenade 2 - 39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 0 39 23 - 75 42 50 - Dienstags von 9:30 - 11:00 Uhr

Impressum:

Für die Inhalte zeichnen: M. Kellpinski, K. Rettig, T. Nindel, E. Gensch

Für Satz und Layout zeichnen: K. Rettig, M. Kellpinski, E. Gensch

Nur für Mitglieder

Ich erkläre mich hiermit ausdrücklich einverstanden/nicht einverstanden mit dem Beschluss zur Ehrenmitgliedschaft von Michail Perejaslawez und Anastasia Dobrovolskaja.

Datum

Unterschrift

Rückmeldung auch per e-mail an genannte Adresse möglich!